



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Frau  
Steffi Lemke  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Michael Meister MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5700  
ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0  
FAX +49 (0)30 18 57-5570  
E-MAIL Michael.Meister@bmbf.bund.de  
HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 5. März 2021

BETREFF **Schriftliche Frage der Abgeordneten Steffi Lemke der Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage, Arbeitsnummer 2/502 (Eingang Bundeskanzleramt: 26.02.2021), beantworte ich wie folgt:

Frage:

Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über die Teilnahme von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von mit Bundesmitteln geförderter deutscher Forschungseinrichtungen an geplanten SCoPEX-Atmosphärenflügen in Kiruna, Schweden, im Rahmen des SCoPEX-Experiments der Harvard-Universität, und welche Risiken gehen nach Kenntnis der Bundesregierung von atmosphärischen Geoengineering Experimenten für die Umwelt aus (<https://scopexac.com/wp-content/uploads/2020/12/Response-toSweden-Memo-9-Dec-2020.pdf>)?

Antwort:

Die Bundesregierung hat keine Kenntnisse über die Teilnahme von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von mit Bundesmitteln geförderten deutschen Forschungseinrichtungen an geplanten SCoPEX-Atmosphärenflügen in Kiruna, Schweden, die im Rahmen eines Experiments der Harvard-Universität durchgeführt werden.

SCoPEx steht für „Stratospheric Controlled Perturbation Experiment“. Bei dem Experiment handelt es sich um ein Projekt, das dem sogenannten „Solar Radiation Management“ (SRM) zuzuordnen ist. Dieser Begriff bezeichnet Methoden und technologische Ansätze, die darauf abzielen, die globale Strahlungsbilanz zu beeinflussen. SRM ist kein Bestandteil von Nachhaltigkeitskonzepten der Bundesregierung. Die Wissensgrundlagen sind bei weitem nicht ausreichend, um die Frage der Risiken von SRM-Experimenten auf die Umwelt pauschal zu beantworten. Grundsätzlich können Risiken von solchen Experimenten für die Umwelt bestehen; entscheidend dafür sind Umfang und Gestaltung der Experimente.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Dr. Michael Meister". The signature is written in a cursive style with a large initial "M".

Dr. Michael Meister